

Tagung

Pop III: Akademisierung, Musealisierung, Retro

15.–17. Oktober 2014

IFK

Reichsratsstraße 17, 1010 Wien

Die längst kanonische Unterteilung in Pop als Gegenkultur (Pop I) und Pop als ästhetischer Mainstream seit den 1980ern (Pop II) wird 15 Jahre alt. Mit guten Gründen lässt sich fragen, ob neuere stilistische, mediale oder akademische Tendenzen des Pop in dieser Dichotomie noch adäquat abgebildet sind, Phänomene, die wir versuchsweise unter Pop III bündeln wollen: Zum einen ist da die Retro-Welle und die mit ihr verbundene „kuratorische“ Haltung zum Pop. (Ist Pop jetzt Kunst? Kommt ihm Klassizität zu? Schadet ihm die Musealisierung?) Mit solchen Arten der Aufwertung (oder vielleicht auch einfach mit der historischen Dauer) von Pop geht zum anderen eine zunehmende Akademisierung des Pop-Diskurses einher. An die Seite der von Fans für Fans verfassten Zeitschriften treten wissenschaftliche Organe und Projekte zur Erforschung der Popkultur (Lehrstühle für Popmusik, Popliteratur in der gymnasialen Oberstufe etc.). Wie sind solche Tendenzen einzuschätzen? Stellen sie dem kommerziellen Exodus in Pop II nun einen vergleichbaren in die Welt der Künste und der Wissenschaft an die Seite? Oder findet hier ganz schlicht ein Etablierungsprozess statt, der Pop mit Blick auf seine Gehalte und Verfahren (endlich) angemessen wertschätzt? Über solche Perspektiven wird die Tagung die Frage stellen: Was ist heute die adäquate Rede über Pop innerhalb und außerhalb der Akademie? Was sind ihre Bedingungen, ihre Spezifika, was kann sie leisten und wo hat sie ihre Grenzen?

Akademie
der
bildenden
Künste
Wien

Mi., 15. Oktober 2014

19.00	Einführung Diedrich Diederichsen
	Keynote Michael Bracewell <i>Germany is your America</i>
	Diskussion
ca. 21.00	Ende

13.00	Begrüßung Helmut Lethen
	Einführung Moritz Baßler, Diedrich Diederichsen, Heinz Drügh
	I HISTORISIERUNG / RETRO Moderation: Moritz Baßler
13.30	Adam Harper <i>Pop in the Underground: The Critique and Recovery of "Pop" in Countercultural Popular Musics</i>
14.30	Christian Höller <i>Finding Loopholes in Pop's Endless Presence</i>
15.30	Kaffeepause
16.00	Ruby Sircar <i>Consuming and Colouring Politics: Academization of the New Asian Kool</i>
17.00	Kurze Pause
17.15	WORKSHOP
ca.18.30	Ende

	II ETABLIERUNG / AKADEMISIERUNG / INSTITUTIONENDESIGN Moderation: Diedrich Diederichsen
10.00	Thomas Hecken <i>Pop als Kunst</i>
11.00	Kaffeepause
11.30	Birgit Richard <i>Pop 2.0.= Popkulturen im Zeitalter ihrer medialen Machbarkeit. Grundlagenforschung zu Pop im Netz</i>
12.30	Mittagspause

III QUI PARLE? DISKURSE UND SPRECHERPOSITIONEN

Moderation: Heinz Drügh

14.00	Tom Holert <i>Sammelbegriffe. Eine Geschichte des Rock'n'Roll nach Allen Ruppertsberg</i>
15.00	Kaffeepause
15.30	Gespräch mit Thomas Meinecke
16.30	Eckhard Schumacher <i>Die Zukunft des Pop. Geschichtsschreibung und Gegenwartsfixierung</i>
17.30	Ende

Konzeptoren

Moritz Baßler (Germanistisches Institut, Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Diedrich Diederichsen (Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften,
Akademie der bildenden Künste Wien)

Heinz Drügh (Institut für Deutsche Literatur und ihre Didaktik,
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main)

TeilnehmerInnen

Adam Harper (Berkshire)

Thomas Hecken (Germanistik – Neuere deutsche Literatur II, Universität Siegen)

Tom Holert (Institute for Studies in Visual Culture e.V., Berlin)

Christian Höller (Springerin / Hefte für Gegenwartskunst, Wien)

Thomas Meinecke (Berg bei Eurasburg)

Birgit Richard (Institut für Kunstpädagogik, Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main)

Eckhard Schumacher (Institut für Deutsche Philologie, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald)

Ruby Sircar (Institut für bildende Kunst, Akademie der bildenden Künste Wien)

Keynote Speaker

Michael Bracewell (London)

In Kooperation mit der Akademie der bildenden Künste Wien.